



An das  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Wolfgang Gehrcke  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Michael Roth MdB**

Staatsminister für Europa

POSTANSCHRIFT  
11013 Berlin

HAUSANSCHRIFT  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18-17-2451  
FAX +49 (0)30 18-17-3289

[www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)  
Buero.Roth@diplo.de

Berlin, den 13. Mai 2016

**Schriftliche Fragen für den Monat April 2016  
Frage Nr. 4-242**

Sehr geehrter Herr Kollege,

*Liebe Wolfgang,*

Ihre Frage:

***Welche Beteiligten nahmen bzw. nehmen an den „Abstimmungen“ zur Einrichtung einer „Shared Awareness and Deconfliction Group“ (SHADE) für das Mittelmeer teil, um auf diese Weise etwaige Konflikte zwischen Anrainerstaaten und militärischen Missionen der Europäischen Union und/oder der NATO im Mittelmeer zu behandeln (Bundestagsdrucksache 18/7861), und was kann die Bundesregierung über den Fortgang der Einrichtung dieser Gruppe mitteilen?***

beantworte ich wie folgt:

An Treffen im Rahmen der „Shared Awareness and De-confliction in the Mediterranean“ (SHADE MED) nehmen Vertreter internationaler Organisationen, militärischer und ziviler Missionen und Operationen, von Staaten, darunter insbesondere EU- und NATO-Mitgliedstaaten und Mittelmeer-Anrainerstaaten, von Nichtregierungsorganisationen, der zivilen Schifffahrt, Wissenschaftler und Wirtschaftsvertreter teil.

SHADE MED hat den Austausch von Informationen mit Blick auf „Best Practice“ und die Koordinierung von Maßnahmen, insbesondere auch der Seenotrettung, sowohl staatlicher als auch nicht-staatlicher Akteure im Mittelmeer, zum Ziel.

Die Bundesregierung begrüßt die Einrichtung des für den Golf von Aden erfolgreich praktizierten SHADE-Mechanismus für das Mittelmeer nachdrücklich.

Das erste SHADE MED Treffen wurde am 26. November 2015 auf Einladung der EU-Operation EUNAFVOR MED Sophia in Rom durchgeführt. Ein zweites Treffen findet auf Einladung Italiens am 12. und 13. Mai 2016 in Rom statt. Auf die Antwort zu Frage 23 der Kleinen Anfrage vom 14. März 2016 auf Bundestagsdrucksache 18/8248 wird verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

*Dein Michael Roth.*